

19.05.2008 – 15:58 Uhr

Im Dialog - Alexander Kähler mit Prof. Götz Werner, PROGRAMMHINWEIS für Freitag, 23. Mai 2008, 24 Uhr

Bonn (ots) -

"Alle Bürger in Deutschland sollen von dem 'sinnlosen Zwang zur Arbeit' befreit werden." Das fordert der Chef der Drogeriemarktkette dm, Prof. Götz Werner. Er tritt ein für ein bedingungsloses Grundeinkommen. Das bedeutet, jeder soll monatlich einen Betrag von 800 bis 1500 Euro bekommen, ohne dafür auch nur einen Handschlag tun zu müssen. Darin enthalten wären dann alle Sozialleistungen genauso wie Renten oder Harz IV. Steuern würden bis auf erhöhte Verbrauchsteuern abgeschafft.

Götz Werner ist Unternehmer. Vor 35 Jahren gründete der gelernte Drogerist die Ladenkette dm. Als Chef ist oder besser war er bei seinen europaweit rund 25000 Beschäftigten gut gelitten. Ende der vergangenen Woche hat der 64-Jährige nun seinen Chefposten bei dm abgegeben. Jetzt will er nur noch im Aufsichtsrat tätig sein.

Welche Bilanz zieht er als Chef des zweitgrößten Drogeriekonzerns in Deutschland? Wie steht Werner zu der Kritik, mit seinem Grundsteuermodell würde die Gesellschaft kollabieren? Was ist nötig, um sein neues Verständnis von Arbeit durchzusetzen?

Wiederholung am Sonntag, 25. Mai 2008 um 11.15 Uhr

Pressekontakt:

PHOENIX
PHOENIX-Kommunikation
Telefon: 0228 / 9584 195
Fax: 0228 / 9584 198

Original-Content von: PHOENIX, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/6511/1194232> abgerufen werden.